

Vorwort	8
1 Einleitung in die Fragestellung, Forschungsstand und Materialauswahl	9
1.1 Einleitung in die Fragestellung	9
1.2 Forschungsstand	10
1.3 Materialauswahl	15
2 Die Arbeit mit Siegfried Kracauers Vorschlägen zur Fassung des Verhältnisses von Film und Gesellschaft	17
2.1 Filmgeschichte als Mentalitätsgeschichte: Die Arbeit mit psychoanalytischen Kategorien in der Filmgeschichte	17
2.2 „Von der Auflehnung zur Unterwerfung“: Oder die ideologische Arbeit des Films	30
2.3 Das Bild des Künstler und seiner Frauen: Eine Motiv-Analyse im Sinne Kracauers?	33
2.4 Die Rezeption von Spielfilmen: Ein offener Prozess	41
3 Etablierung des Künstlers als 'Führer' der (Kultur)nation: Genialität, Leiden und der Traum von der Nation	47
3.1 Das 'leidende Genie' findet das Glück auf Erden: Die Figur des 'jungen Talents' im NS-Spielfilm	48
3.1.1 Der Wandel vom Bohemien zum glücklichen (Klein)bürger als Weg vom Jungesellen zum Ehemann	49
3.1.2 Der Nationalsozialismus, das 'Genie', das Publikum und das Glück	51
3.2 Das 'leidende Genie' als Versprechen des Überlebens der Nation: Zur Darstellung des 'alten Meisters' im NS-Spielfilm	58
3.2.1 Rembrandt als Teil der Massenkultur	58
3.2.2 Das 'verkannte Genie' Rembrandt	59
3.2.3 Rembrandt, der 'Führer' und die Frauen	62
3.2.4 Der 'heilige Narr' inmitten des Wahnsinns	68
3.2.5 „Rembrandt“ als Versprechen des Überlebens der Nation	70
3.3 Die Rolle der Kreativen im Wiederaufbau: Die Repräsentation des Künstlers im Trümmerfilm	72
3.3.1 Das 'neue Gesicht' als Zeichen für den Neuanfang	74
3.3.2 Die Rekonstruktion des männlichen 'Schöpfer'-Künstlers	80
3.3.3 Kunst, Künstler, Publikum und „Die Unfähigkeit zu trauern“	89
3.4 Das 'leidende Genie' und sein Peiniger: Das Motiv der 'Verführung' im Spielfilm der Nachkriegszeit	99
3.4.1 Kriminalgeschichten im Künstlermilieu: Der 'verführte Künstler', der 'Verführer' und der 'Führer'	101

3.4.2	Der Künstler als 'Volksverführer' – Der Förster als 'Volksführer': Widerspruch gegen die Etablierung des Künstlers als 'Führer' der 'Kulturnation'	109
3.5	Die Privatisierung des Leidens: Entwürfe der Liebe zwischen 'Meister' und Modell im Spielfilm der 1950er Jahre	118

4 Von der Formung des 'Volkkörpers' zum Blick auf den 'Volkkörper' und zur Arbeit für die Körper des Volkes: Männlichkeit, Weiblichkeit und die Visualisierung der Nation

128

4.1	Pygmalions Geschöpf und Gefährtin. Die Repräsentation von Künstlerpaaren in NS-Spielfilmen	129
4.1.1	Pygmalions Geschöpf: Die Bildhauerin als nationalsozialistische Galatea	132
4.1.2	'Kulturelle Schöpfung' und 'geistige Mütterlichkeit': Pygmalion und Galatea als Künstlerpaar	136
4.1.3	Pygmalions Geschöpf und Gefährtin als Mitarbeiterin am Bild des 'Volkkörpers'	139
4.2	Professionalisierung des Blicks: Von der pornographischen Phantasie zur allegorischen Deutung des nackten weiblichen Modells	141
4.2.1	Der Blick des Künstlers und der 'Laien' auf das nackte Modell	142
4.2.2	Der Blick des Arztes auf die Patientin unter den weißen Tüchern und der Blick des Publikums auf den Arzt in der Masse	157
4.2.3	Der Blick des Försters und der Gemeinschaft auf die idyllische 'Natur'	170
4.3	Weiblichkeit, Autorschaft und (private) Reproduktion: Die Konstruktion einer Leerstelle im Spielfilm der 1950er Jahre	177

5 Diskurse um 'Abstraktion', 'Gegenständlichkeit' und Nation im Spielfilm und in der 'hohen' Kunst

186

5.1	Zeichen einer Öffnung? Der 'moderne Künstler' als Randfigur im Spielfilm der unmittelbaren Nachkriegszeit	188
5.2	'Entartung', Krankheit und Normalität: Kreativitätentwürfe zwischen Genialität und Wahnsinn im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit	199
5.2.1	„Die Sünderin“: Krankheit und Gesundheit des Künstlers in einem deutschen Spielfilm der 1950er Jahre	200
5.2.2	Medizinische Argumentationsfiguren in der nationalsozialistischen Kampagne „entartete Kunst“	203
5.2.3	Der 'kranke Künstler': Die Aktualisierung der Krankheitsvorstellungen im Spielfilm der 1950er Jahre	207
5.2.4	Filmische Entwürfe des 'kranken Künstlers' der 1950er Jahre zwischen Politik und Unterhaltung	214
5.2.5	Aktualisierung der Krankheitsvorstellungen im hochkulturellen Diskurs der Nachkriegszeit	216
5.3	Visualisierungen des Wunsches nach deutscher 'Reinheit': Die Heilige im Spielfilm der 1950er Jahre und die Debatte um 'die reine Moderne' im Kontext der Reeducation	224
5.3.1	Hauptschuldige, Mitläufer und 'Persilscheine': Das politische Reinewaschen im Nachkriegsdeutschland	226

5.3.2	Heiligenlegenden im Nachkriegsspielfilm	227
5.3.3	Exkurs: Die Lichtgestalt der 'sündigen Heiligen' oder 'heiligen Sünderin' im Stummfilm	229
5.3.4	Der Tod der 'reinen Frau' als Gründungsoffer für die 'Wirtschaftswunder'-Gesellschaft	230
5.3.5	'Reine' Form, '(art)reine Kunst' und 'reine Moderne'	234
5.4	'Abstrakte Kunst', 'Stromlinien'-Design und Gemeinschaftsbildungsprozesse: 'Volksgemeinschaft', 'Kulturnation' und Konsumgesellschaft	240
5.4.1	Die neue Harmonie von Kultur, Wirtschaft und 'Natur'. Die scheinbar 'ewige natürliche Ordnung' und der 'moderne' Konsum	243
5.4.2	Die Grenzen der neuen Harmonie. Die Feminisierung des 'abstrakten Künstlers' als Marginalisierungsstrategie	248
6	Resümee	257
7	Anmerkungen	265
8	Literatur	295
9	Filmliste	315